

[08.11.2010]

Erster Tag der Einstufung: Alle sechs Chöre erreichten ihr gestecktes Ziel

Unter zufriedenen Sängern glänzte der Marienchor

Von Nadine Reynartz

St.Vith

Das St.Vith'er Triangel war am vergangenen Wochenende Schauplatz der Einstufung der Chöre. Am Samstag traten sechs der insgesamt 18 »Bewerber« an. Alle erzielten dabei gute Ergebnisse, es glänzte der Kgl. Männergesangsverein Marienchor Eupen.

Organisator dieser Einstufung, die alle vier Jahre stattfindet, ist die Deutschsprachige Gemeinschaft in Zusammenarbeit mit dem Musikverband Föderkam Ostbelgien.

Unter der fachmännischen Begutachtung der drei Juroren mussten am Samstag sechs Männerchöre ihre Leistungen darbieten. Die Chöre der Exzellenzklasse mussten neben einem Pflicht- und einem Wahlwerk drei Katalogwerke vortragen.

Ziel erreicht

Die Chöre der ersten und zweiten Kategorie trugen neben einem Pflicht- und einem Wahlwerk zwei Katalogwerke vor. Alle sechs Vereine konnten ihr gestecktes Ziel erreichen und wurden in der angetretenen Klasse bestätigt.

Die Resonanz am ersten Tag war laut Föderkam-Präsident Horst Bielen äußerst positiv. Der Standort St.Vith habe mit Sicherheit dazu beigetragen, dass der große Saal im Kulturzentrum Triangel rege besucht war; es müsse auch bedacht werden, dass die Mehrheit der 84 ostbelgischen Chöre aus der Eifel stamme. Organisation und Ablauf seien, so Bielen, hervorragend und auch seitens der Chöre sei, abgesehen von der üblichen Nervosität vor dem Auftritt, keine Hürden mitgeteilt worden. In



Strahlende Gesichter beim Kgl. Kirchenchor St. Johann Maldingen: Die Sänger konnten sich über 84,70 Prozent freuen und werden beim nächsten Wettbewerb wohl die erste Kategorie anstreben.

 Größeres Bild



Der Kgl. Marienchor, alleiniger Bewerber in der Exzellenzklasse, erreichte 90,50 Prozent und wurde mit dem Statut »mit besonderer künstlerischer Auszeichnung« bedacht.

 Größeres Bild

der zweiten Kategorie gingen drei Vereine aus dem Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft an den Start. Neu dabei der Gesangverein St. Cäcilia Mürringen, der direkt den Schritt in die zweite Kategorie wagte und mit 74,60 Prozent erfolgreich abschnitt. Für den Kgl. Gesangverein St. Cäcilia Honsfeld, der vor vier Jahren mit 80,30 Prozent in der dritten Kategorie überzeugte, war der Aufstieg in die zweite Kategorie etwas steiniger, denn mit 70,30 Prozent kam der Verein mit einem blauen Auge davon.

Aufgrund des hervorragenden Resultates von 90,30 Prozent beim letzten Wettbewerb in 2006, entschied auch der Kgl. Kirchenchor St. Johann Maldingen sich für den Aufstieg in die zweite Kategorie. Mit viel Applaus seitens des Publikums erfreute sich der Verein dann über 84,70 Prozent. Ansporn also für die Dirigentin Marie-Béatrice Nickers beim nächsten Wettbewerb die erste Kategorie anzustreben.

Auszeichnung

Die Leistungen aller Chöre waren zufriedenstellend, doch glänzte der Kgl. Männergesangverein Marienchor Eupen, alleiniger Bewerber für die Exzellenzklasse, mit 90,50 Prozent und erhielt sogar das Statut »mit besonderer künstlerischer Auszeichnung«.

Nach der Bekanntgabe der Ergebnisse am Samstagabend war die Freude und auch teilweise die Erleichterung allgegenwärtig und alle Mitglieder freuten sich auf ein entspanntes und geselliges Beisammensein. Den Preis der Sabam für das beste belgische Werk ging für das Werk »Appellation contrôlée« von Vic Nees an das Kgl. Männerquartett Recht.

Der Bericht zum Verlauf der Einstufung am Sonntag folgt in der Dienstausgabe